



HESSISCHER LANDTAG

15. 11. 2022

Plenum

Dringlicher Antrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Förderung der Feldflurarten in Hessen wirkt

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Vielfalt der Ökosysteme und eine intakte Umwelt die Grundlage unseres Lebens ist. Der Landtag setzt sich daher dafür ein, dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken. Der Landtag stellt weiterhin fest, dass Tier- und Pflanzenarten des Offenlandes seit Jahrzehnten in ihrem Bestand sehr stark zurückgehen. Mit der Hessischen Biodiversitätsstrategie und insbesondere dem Sonderprogramm „Förderung von Leitarten der Feldflur“ wird diesem Trend entgegengewirkt. Seit 2018 werden Arten wie Feldhamster, Feldlerche und Grauammer in Hessen in neun Schwerpunkträumen gezielt und erfolgreich gefördert. Lebensräume werden in Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Naturschutzverbänden so gestaltet, dass sich die Bestände der Tier- und Pflanzenarten stabilisieren, wieder erholen oder im besten Fall geräumte ehemalige Vorkommensgebiete wieder besiedelt werden. Der Landtag unterstützt dieses Vorhaben und bekräftigt die Notwendigkeit, Lebensräume auch in landwirtschaftlich genutzten Gebieten so zu gestalten, dass sie Tieren und Pflanzen ein langfristiges Überleben ermöglichen und Biotopverbünde schaffen. Die Gründe für die ökologischen Veränderungen im Offenland liegen nicht nur in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung, Hauptursache sind vielmehr unter anderem die Zersiedelung und der Flächenverlust. Der Landtag erwartet, dass die Umsetzung von Vorhaben zum Schutz der Feldflurarten weiterhin konstruktiv und gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten, Kommunen und Naturschutzverbänden erfolgt.
2. Der Landtag bewertet den für das Jahr 2021 vorgelegten Biodiversitätsbericht in Hinblick auf die Entwicklung der Feldflurarten positiv. Dort, wo Feldflurprojekte umgesetzt werden, erholen sich die Bestände. Das lässt sich unter anderem an ansteigenden Beständen von Feldhamster und Grauammer ablesen.
3. Der Landtag erkennt die bereits jetzt erzielten Erfolge zum Schutz der Feldflurarten an und fordert die Landesregierung auf, die weiteren Bestrebungen zum Erhalt und zum Schutz der Tier- und Pflanzenarten des Offenlandes aufrechtzuerhalten und wenn möglich zu intensivieren. Der Landtag hält es deshalb für notwendig, dass das Sonderprogramm fortgeführt bzw. verstetigt wird.
4. Der Landtag dankt den beteiligten Landwirtinnen und Landwirten für Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung und für ihr Engagement bei der Steigerung der Artenvielfalt in den betroffenen Regionen. Der Landtag dankt den vielen ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz bei der Konzeption und Umsetzung der Maßnahmen einen unverzichtbaren Beitrag für den Erfolg geleistet haben.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 15. November 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)